

## Quartiersmanagement Ganghoferstraße und Richardplatz Süd

### Projektwettbewerb „Rixdorf vernetzt“

Die Quartiersmanagementgebiete (QM-Gebiete) Ganghoferstraße und Richardplatz Süd suchen in Abstimmung mit der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen, dem Bezirksamt Neukölln und den Quartiersräten beider QM-Gebiete einen Träger für das Projekt „Rixdorf vernetzt“ im Rahmen des Projektfonds des Programms Soziale Stadt.

### Ausgangssituation

Eine wichtige Aufgabe von Quartiersmanagement ist der Aufbau von nachhaltigen Netzwerken, um die Stabilisierung benachteiligter Stadtquartiere zu unterstützen. Die QM-Gebiete Ganghoferstraße und Richardplatz Süd werden zum Jahr 2021 zu einem großen QM-Gebiet („Rixdorf“) zusammengelegt. In beiden Gebieten wurden im Rahmen der jeweiligen Quartiersverfahren verschiedene Netzwerke, Initiativen und Projekte aufgebaut, die nun im Hinblick auf die Gebietsfusion zusammengeführt werden sollen.

### Zielsetzung

Mit der Umsetzung des Projektes „Rixdorf vernetzt“ soll der oben genannte Fusionsprozess in Hinblick auf die Netzwerkarbeit unterstützt werden. Dies soll durch die Schaffung von Begegnungsmöglichkeiten erfolgen, die den Austausch zwischen den verschiedenen lokalen Akteur\*innen fördern. So sollen Anknüpfungsmöglichkeiten für eine zukünftige Zusammenarbeit identifiziert werden.

Schwerpunkt des Projektes soll die Entwicklung und Umsetzung von attraktiven themenbezogenen Veranstaltungsformaten/Workshops sein. Im Rahmen dieser sollen die bestehenden Netzwerke, Initiativen, Akteur\*innen und Projekte aus beiden QM-Gebieten zusammengebracht und zu Austausch und Kooperation angeregt werden.

Von den lokalen Akteur\*innen gewünschte Themenschwerpunkte für die Veranstaltungen sind:

- Imageverbesserung der lokalen Kiezschen
- Umwelt und Nachhaltigkeit
- Jugendgewalt, Demokratie und Toleranz
- Verkehr
- Mieten und Wohnen
- Drogenproblematik
- Tourismus im Kiez

Darüber hinaus sollen anknüpfend an diese Akteur\*innenveranstaltungen auch thematische Anwohner\*innenveranstaltungen stattfinden. Die Durchführung dieser soll vom gleichen Träger, der über diesen Projektwettbewerb gefunden werden soll, organisiert werden, ist jedoch **nicht Bestandteil dieses Projektwettbewerbs**. Die Durchführung der Anwohner\*innenveranstaltungen werden **zusätzlich** aus dem Öffentlichkeitsfonds der beiden QM-Gebiete finanziert und gesondert beauftragt werden.

In Ergänzung zu den Veranstaltungen sollen thematische Publikationen entwickelt und erstellt werden. Diese sollen Wege zur Selbsthilfe, Möglichkeiten zur Kontaktaufnahme oder wichtige Informationen bereitstellen. Die Publikationen sollen als nachhaltiges „Nachschlagewerk“ bei den Anwohner\*innen und Akteur\*innen verbreitet werden.

### **Ausschreibungsgegenstand**

1. Entwicklung, Vorbereitung und Durchführung von jährlich vier Veranstaltungsformaten zur Vernetzung von Projekten und Akteur\*innen der beiden QM-Gebiete in enger Abstimmung mit beiden QM-Teams;
2. Öffentlichkeitsarbeit für die Veranstaltungen;
3. Erstellung von thematischen Publikationen zu den Veranstaltungen.

### **Voraussetzungen:**

- ausgewiesene Kenntnisse und Erfahrungen in der Konzeption und Durchführung von vergleichbaren Projekten/Veranstaltungen
- möglichst Kenntnisse in der Abwicklung von Förderprojekten des Programms Soziale Stadt
- enge Kooperation mit Trägervereinen, Bezirksamt, QM und Institutionen des Kiezes

### **Leistungszeitraum:**

Es wird eine Projektlaufzeit vom 1.Juni 2019 bis 31. Dezember 2021 angestrebt.

### **Projektfinanzierung**

Das Projekt wird aus dem Programm Soziale Stadt finanziert. Für das Projekt steht eine Zuwendung in Höhe von 28.250 Euro als Fehlbedarfsfinanzierung zur Verfügung, von denen 6.000 Euro in 2019, 10.500 Euro in 2020 und 11.750 Euro in 2021 zu verwenden sind. Mit diesen Mitteln sind alle erforderlichen Personal- und Sachkosten sowie evtl. entstehende Gebühren, Versicherungen etc. zu finanzieren.

Im Jahr 2020 sind in der Projektsumme 2.500 Euro zweckgebunden für die Erstellung für zwei vierseitige Projektinfoblätter, im Jahr 2021 3.750 Euro für drei vierseitige Projektinfoblätter enthalten (unabhängig der evtl. zusätzlich entstehenden Publikationen zu den einzelnen Veranstaltungen).

Es wird ein Eigenanteil des beauftragten Trägers in Höhe von mindestens 10% der Projektfördermittel vorausgesetzt. Dieser Eigenanteil kann in Form von Eigenmitteln oder Eigenleistungen erbracht werden, hierzu gehört auch die Projektsteuerung. Zuwendungsempfänger können juristische Personen und Gesellschaften des bürgerlichen Rechts sein. Natürliche Personen können Zuwendungen nur dann erhalten, sofern sie ein berechtigtes Eigeninteresse am Projekt nachweisen, das nicht wirtschaftlich begründet ist und einen entsprechend hohen Eigenanteil in das Projekt einbringen.

### **Einzureichende Unterlagen**

Das Angebot ist unter Verwendung der Formulare „Projektskizze“ und „Finanzplan“ ggfs. mit Anlagen einzureichen (zum Download bereit unter: <https://www.pdl-berlin.eu/foerderinformationen/downloadbereich/formulare-soziale-stadt/formulare-soziale-stadt-projektfonds.html> ), die folgende Informationen beinhalten:

- Konzeption des Projektes inklusive Öffentlichkeitsarbeit und Zeitplanung
- Kostenaufstellung (aufgeschlüsselt in Personalkosten, Sachkosten, Gemeinkosten)
- Selbstdarstellung und Nachweis der fachlichen Qualifikationen des eingesetzten Personals und Referenzen

## **Bewerbungsfrist**

Die Unterlagen sind bis Montag, 29. April, 10:00 Uhr beim Quartiersmanagement Ganghoferstraße, Donaustr. 78, 12043 Berlin sowohl gedruckt - persönlich oder per Post - als auch digital an die E-Mail-Adresse [team@qm-ganghofer.de](mailto:team@qm-ganghofer.de) einzureichen. Verspätet eingegangene Bewerbungen können nicht berücksichtigt werden.

**Bitte planen Sie Sie den 10. Mai zwischen 10:00 – 12:00 Uhr für eine persönliche Vorstellung Ihres Konzeptes ein.**

Bei Nachfragen wenden Sie sich bitte an die Quartiersmanagement-Teams.

Quartiersmanagement Ganghoferstraße  
Donaustraße 78  
12043 Berlin

Telefon: 030 6808 5685 0  
[team@qm-ganghofer.de](mailto:team@qm-ganghofer.de)  
[www.qm-ganghofer.de](http://www.qm-ganghofer.de)

oder

Quartiersmanagement Richardplatz Süd  
Böhmische Straße 9  
12055 Berlin

Telefon: 030 6805 85 85  
[info-richard@quartiersmanagement.de](mailto:info-richard@quartiersmanagement.de)  
[www.richard-quartier.de](http://www.richard-quartier.de)

## **Hinweise**

Bei dem Auswahlverfahren handelt es sich nicht um eine Interessensbekundungsverfahren gem. § 7 LHO oder eine Ausschreibung im Sinne des § 55 LHO. Rechtliche Forderungen oder Ansprüche auf Ausführung der Maßnahme oder finanzielle Mittel seitens der Bewerber bestehen mit der Teilnahme am Auswahlverfahren nicht. Die Teilnahme ist unverbindlich. Kosten werden den Bewerbern im Rahmen des Verfahrens nicht erstattet.

Nach § 44 AV LHO, Anlage 2 (ANBest-P) Nr. 1.3 darf der Zuwendungsempfänger seine Beschäftigten finanziell nicht besser stellen als vergleichbare Dienstkräfte im unmittelbaren Landesdienst Berlins, insbesondere dürfen höhere Vergütungen oder Löhne als nach den für das Land Berlin jeweils geltenden Tarifverträgen sowie sonstige über- oder außertarifliche Leistungen nicht gewährt werden.

Die eingereichten Projektskizzen werden einem Auswahlgremium vorgestellt, in dem die Steuerungs- und der Quartiersmanagements, ggf. auch relevante Fachämter des Bezirksamtes sowie ggfs. Mitglieder des Quartiersrates vertreten sind. Dieses Gremium trifft im Rahmen der zur Verfügung stehenden Fördermittel die Vergabeentscheidung. Der Antragsteller erklärt sich damit einverstanden, dass das Angebot und die darin enthaltenen – auch personenbezogenen – Daten an das für das Projekt zuständige Auswahlgremium zu oben beschriebenem Zweck weitergegeben werden.

Bei Projekten mit Angeboten für Kinder und/oder Jugendlichen, die mit Angeboten der Kinder- und Jugendhilfe nach SGB VIII vergleichbar sind, ist insbesondere der neue § 30a Bundeszentralregistergesetz (BZRG) zur Sicherung des Kinderschutzes zu beachten. Für Personen, die beruflich, ehrenamtlich oder in sonstiger Weise kinder- oder jugendnah tätig sind oder tätig werden sollen, ist ein erweitertes Führungszeugnis vorzulegen. Die entsprechenden Kosten sind bei der Projektkalkulation einzuplanen.

Berlin, den 2. April 2019 Quartiersmanagements Ganghoferstraße und Richardplatz Süd